

Freiwillige Feuerwehr Markgröningen



Jahresbericht 2017



Inhalt

1. Vorwort	3
2. Struktur der Feuerwehr	4
Personalstand	4
Personalveränderungen im Jahr 2017	4
Funktionen innerhalb der Feuerwehr	5
Struktur des Feuerwehrausschusses	6
Gruppeneinteilung	7
Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen im Jahr 2017	9
3. Einsatzstatistik.....	10
Einsatzarten.....	10
Verteilung der Einsätze auf Monate	11
Verteilung der Einsätze auf Wochentage.....	11
Einsatzstatistik über die Jahre	12
Einsätze 2017 (Auswahl)	14
4. Ausrüstung	17
Gebäude	17
Fahrzeuge	17
Beschaffungen im Jahr 2017 (Auszug)	18
5. Ausbildung	19
Übungsbetrieb.....	19
Besuchte Lehrgänge	20
Übungen und Lehrgänge (Auswahl)	21
Geleistete Stunden im Jahr 2017	22
6. Aktivitäten.....	23
Aktivitäten im Überblick (Auswahl).....	23
7. Alterswehr.....	24
Personalstand.....	24
Veranstaltungen der Altersfeuerwehr	24
8. Jugendfeuerwehr	25
Mitgliederzahl und Altersstruktur.....	25
Aktivitäten der Jugendfeuerwehr (Auswahl)	26
9. Impressum	29



1. Vorwort

Im vergangenen Jahr 2017 wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Markgröningen insgesamt 124 Einsätze abgearbeitet. Dies entspricht dem hohen Niveau der Vorjahre.

11.043 Stunden wurden im Jahr 2017 in der Feuerwehr ehrenamtlich geleistet. Im Gegensatz zum Einsatz- und Übungsdienst, der Jugendarbeit, und dem Ordnungs- und Brandsicherheitswachdienst beim Schäferlauf sind in dieser Zahl beispielsweise Lehrgänge oder die Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen nicht enthalten.

2017 konnten 10 neue Kameradinnen und Kameraden aufgenommen werden, davon sind 3 aus der Jugendfeuerwehr. 5 Kameraden kommen aus anderen Feuerwehren. Den Eintritten stehen jedoch auch 6 Austritte gegenüber.

Bei einem erfolgreichen Tag der offenen Tür konnte sich die Feuerwehr ebenso präsentieren wie beim Markgröninger Abendspaziergang. Neue aktive Feuerwehrmitglieder kommen aber zumeist über die Jugendfeuerwehr oder über Bekannte zur Feuerwehr. Durch Zuzug von bereits ausgebildeten Einsatzkräften konnten in diesem Jahr die Austritte gut kompensiert werden.

Die privaten Rauchmelder sind in der Bevölkerung angekommen. Es kommt zwar häufig zu Einsätzen bei denen kein Brandereignis vorliegt, aber auch diese Einsätze zeigen, dass das Piepsen des Rauchmelders Aufmerksamkeit weckt und ein Notruf die Folge ist.

Der demographische Wandel zeigt sich auch bei den Einsätzen. Vor allem im Bereich der Unterstützung des Rettungsdienstes wird dies deutlich. Die Feuerwehr wird häufig zur Unterstützung gerufen, um den Zugang in Wohnungen zu ermöglichen oder beim Transport der verletzten Person zum Rettungswagen zu unterstützen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die die Feuerwehr im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Besonderen Dank gilt Herrn Bürgermeister Kürner, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitglieder und ihre Familien. Sie opfern viele Stunden ihrer Freizeit neben Beruf und Familie für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr bzw. unterstützen ihren Partner dabei. Ohne unsere engagierten Einsatzkräfte, die im Alarmfall zu jeder Tageszeit bereit sind auszurücken, könnten wir nicht so schlagkräftig auftreten.

Vielen Dank für geleistete Arbeit im Jahr 2017!



2. Struktur der Feuerwehr

Personalstand:

Stand: 31.12.2017

Aktive Wehr	100 Mitglieder
	12 Frauen, 88 Männer
Alterswehr	44 Mitglieder
Jugendfeuerwehr	31 Mitglieder
	2 Mädchen, 29 Jungen

Gesamt*	175 Mitglieder
	14 Frauen, 161 Männer

Personalveränderungen im Jahr 2017:

Übernahme aus der Jugendfeuerwehr	3	Philipp Hörer, Marvin Rüd, Pascal Schenk
Neuaufnahmen	3	Marvin Gutschner, Peter Lierhammer, Julian Silcher
Übernahmen aus anderen Wehren	5	Christopher Denzel, Marius Karle, Diana Keil, Malte Klein, Timo Kraft
Austritte	6	Sven Götz, Jens Hartmann, Dominik Jauch, Frank Kerzel, Markus Ruhm, André Schmid
Übertritte in die Altersfeuerwehr	0	-
Verstorbene (Altersfeuerwehr)	3	Otto Bräckle, Hermann Buchenroth, Eugen Zwicker
Eintritte Jugendfeuerwehr	6	Moritz Berger, Leo Goldmann, Fabian Grethel, Marian Hörer, Arian Krause, Aurelia Xhaferaj
Austritte Jugendfeuerwehr	3	Florian Geier, Panagiotis Kalketinidis, Lara Steuck



Funktionen innerhalb der Feuerwehr:

Funktion	Name
Kommandant	Kefer, Hans-Hermann
stv. Kommandant	Decker, Klaus
Ausbildungsleiter	Günzler, Tobias
Ausbilder DLK	Bayha, Martin
	Müller, Luis
Ausbilder RW	Weinrauch, Andreas
stv. Ausbilder RW	N.N.
Maschinistenausbilder	Schmidgall, Andreas
stv. Maschinistenausbilder	Thumser, Tobias
Geräteverwalter	Kraft, Timo
<i>Sparte Bekleidung</i>	Banzhoff, Ralf
<i>Sparte Funk</i>	Kefer, Jörg
	Gutscher, Lukas
Kassenführer	Flattich, Nico
Schlüsselverwalter	Günzler, Tobias
Schriftführer	Hafenrichter, Lena
Schriftführer EDV	Findeis, Jürgen
Webm@ster Homepage	Findeis, Jürgen
Pressewart	Hafenrichter, Lena
Leiter Führungsgruppe	Findeis, Jürgen
stv. Leiter Führungsgruppe	Neubauer, Michael
Leiter Absturzsicherungsgruppe	Bader, Markus
stv. Leiter Absturzsich.-gruppe	Bayha, Stefan
Leiter der Altersfeuerwehr	Herrmann, Gerhard
stv. Leiter Altersfeuerwehr	Bayha, Thomas
Leiter Wirtschaftsausschuss	Kefer, Klaus
stv. Leiter Wirtsch.ausschuss	Haudeck, Tim
Leiter der Jugendfeuerwehr	Hoppe, Daniel
stv. Leiter der Jugendfeuerwehr	Österreicher, Michael
Jugendwart	Bayha, Benedikt
	Berger, Steffen
	Decker, Annika
	Fänger, Janik
	Hoppe, Martin
	Jentsch, Kerstin
	Neubauer, Oliver

Stand: 31.12.2017



Struktur des Feuerwehrausschusses:

Stimmberechtigte Mitglieder laut Satzung	Kommandant Hans- Hermann Kefer Stv. Kommandant Klaus Decker
Gewählte Mitglieder	Markus Bader Stefan Bayha Tobias Burgard Jürgen Findeis Tobias Günzler Daniel Hoppe Michael Neubauer Oliver Neubauer Andreas Schmidgall
Beratende Mitglieder	[Ausbildungsleiter Tobias Günzler] [Leiter der Jugendfeuerwehr Daniel Hoppe] Kassenführer Nico Flattich Schriftführer Lena Hafenrichter Geräteverwalter Timo Kraft

[] sind ebenfalls gewählte Mitglieder

Stand: 31.12.2017



Gruppeneinteilung:

Stand 31.12.2017

<p>Löschzug I</p> <p>Decker, Klaus ZF Bayha, Stefan sZF Kefer, Jörg sZF</p> <p>Gruppe 1</p> <p><u>Günzler, Tobias</u> GF Goldmann, Uwe sGF <i>Bader, Albert</i> Calabro, Angelo Gutscher, Lukas Herrmann, Andreas Karle, Marius Klein, Malte Sallinger, Maximilian Schenk, Pascal Silcher, Julian Staiger, Ingo Warthmann, Patrick</p> <p>Gruppe 2</p> <p><u>Bayha, Stefan</u> GF Gnielka, Reimund sGF Bayha, Benedikt Bernert, Christian Decker, Annika Hafenrichter, Frank Haudeck, Tim Hoppe, Daniel Mayer, Alexander Ritz, Bernhard Schmid, Marc Schwarz, Lars</p> <p>Gruppe 3 GF Kefer, Jörg sGF Bayha, Martin Banzhoff, Ralf Dahl, Alexandra Denzel, Christopher <i>Fromberger, René</i> Hafenrichter, Stefan Kurz, Katja Morbitzer, Vincent Mülleck, Edgar Ritz, Silke Ritz, Simon <i>Rohde, Tobias</i> Rüd, Marvin</p>	<p>Löschzug II</p> <p>Burgard, Tobias ZF Ritz, Wolfgang sZF Findeis, Jürgen sZF</p> <p>Gruppe 1</p> <p><u>Berger, Steffen</u> GF Schmidgall, Andreas sGF Fänger, Janik Farinha Ribeiro, Daniel Flattich, Nico Gröner, Armin Jentsch, Kerstin Lierhammer, Peter Ritz, Anja Ritz, Katrin Sattelmayer, Robert Weinrauch, Andreas</p> <p>Gruppe 2</p> <p><u>Neubauer, Michael</u> GF Schmidgall, Michael sGF <i>Bader, Markus</i> Bäßler, Christoph Gruber, Michael Hämmerle, Erich Hörer, Philipp Hoppe, Martin Kefer, Klaus Kurz, Ari Kraft, Timo Maier, Rainer Österreicher, Michael Ritz, Philipp</p> <p>Gruppe 3 GF <u>Ritz, Wolfgang</u> sGF Hafenrichter, Lena Bäßler, Julian Berhausen, Jannis Böckle, Melina Decker, Sina Eberlein, Sven Findeis, Jürgen Gutschner, Marvin Müller, Luis Seifert, Jens Thumser, Tobias</p>	<p>Löschzug III</p> <p>Weil, Wolfgang ZF Poppe, Siegfried sZF Neubauer, Michael sZF</p> <p>Gruppe 1 - <u>Neubauer, Oliver</u> GF Bader, Hans sGF Bader, Daniel Bader, Dieter Degen, Norbert Fellmann, Ottmar Fleckhammer, Tobias Fromberger, René Mayer, Werner Schmid, Christine Sülzle, Rainer Zibold, Peter</p> <p>Gruppe 2 - <u>Poppe, Siegfried</u> GF Domrös, Andreas sGF Bader, Markus sGF Bader, Albert Loistl, Uwe <i>Neubauer, Michael</i> Pomerence, Uwe Reiter, Andreas Reiter, Nico Rohde, Tobias Schmid, Thomas</p> <p>Absturzsicherungsgruppe</p> <p><u>Bader, Markus</u> Leiter Bayha, Stefan stv. Leiter Bayha, Martin Haudeck, Tim Hoppe, Daniel Kefer, Klaus Österreicher, Michael Sallinger, Maximilian Seifert, Jens Weinrauch, Andreas</p>
---	---	--

Kursiv: Die Kameraden sind in zwei Löschzügen (überwiegend aufgrund ihres Arbeitsplatzes)



Führungsgruppe		Jugendfeuerwehr		
<u>Findeis, Jürgen</u>	Leiter	<u>Hoppe, Daniel</u>	Leiter JF	Krause, Arian
Neubauer, Michael	stv. Leiter	Österreicher, Michael	sLeiter JF	Krebs, Jana
Bader, Markus		Bayha, Benedikt	JW	Lauer, Michael
Bayha, Stefan		Berger, Steffen	JW	Maier, Hannes
Burgard, Tobias		Decker, Annika	JW	Mödinger, Maurits
Gnielka, Reimund		Fänger, Janik	JW	Möller, Daniel
Gröner, Armin		Hoppe, Martin	JW	Möller, Dominik
Günzler, Tobias		Jentsch, Kerstin	JW	Petrick, Nico
Gutscher, Lukas		Neubauer, Oliver	JW	Pflugfelder, Julian
Hafenrichter, Lena		Almeida, Thiago		Pommerenke, Max
Kefer, Jörg		Archontidis, Panagiotis		Rau, Gabriel
Kurz, Katja		Berger, Moritz		Rüd, Marvin
Morbitzer, Vincent		Cacciatore, Sandro		Schenk, Pascal
Ritz, Bernhard		Dolch, Tim		Schmidgall, Fabian
Rohde, Tobias		Gebhardt, Tim		Schnalzer, Dominic
Schmid, Thomas		Goldmann, Leo		Sghaier, Tarek
Schmidgall, Michael		Grethel, Fabian		Theierl, Mikka
		Hörer, Marian		Trautmann, Tim
		Hörer, Philipp		Volz, Nicolas
		Kalketinidis, Nikolaos		Xhaferaj, Aurelia



Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen im Jahr 2017:

Beförderungen:

Feuerwehrfrau/-mann: Angelo Calabro, Sina Decker, Ari Kurz

Oberfeuerwehrmann: Daniel Farinha Ribeiro, Nico Flattich, Janik Fänger, Anja Ritz, Philipp Ritz, André Schmid

Hauptfeuerwehrmann: Michael Österreicher

Oberlöschmeister: Tobias Günzler

Ernennungen:

Maschinist: Tim Haudeck, Klaus Kefer

Ehrungen Aktive:

35 Jahre aktiver Feuerwehrdienst: Reimund Gnielka, Siegfried Poppe

Goldenes Feuerwehrhrenzeichen für 40 Jahre: Ottmar Fellmann, Erich Hämmerle

Ehrungen Altersfeuerwehr:

60 Jahre: Paul Hayer



3. Einsatzstatistik

Einsatzarten:

Brände	28
Technische Hilfe	48
Fehlalarmierungen	33
Sonstige	15
Einsätze gesamt	124

Die Brände waren überwiegend klein und konnten schnell abgearbeitet werden (17 Kleinbrände). 9 Brände waren in anderen Kommunen und wurden im Rahmen der Überlandhilfe gefahren. Wesentlich umfangreicher war der Einsatz in der Sozialunterkunft im Gerbergässle. Hier waren insgesamt ca. 140 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst im Einsatz.

Bei der Technischen Hilfeleistung sind Einsätze zur Personenrettung (15) am häufigsten zu verzeichnen gewesen, danach folgen Sonstige Einsätze (12) und Ölspuren (10). Wetterbedingte Einsätze durch Wind und Wasser folgen mit 8 Stück.

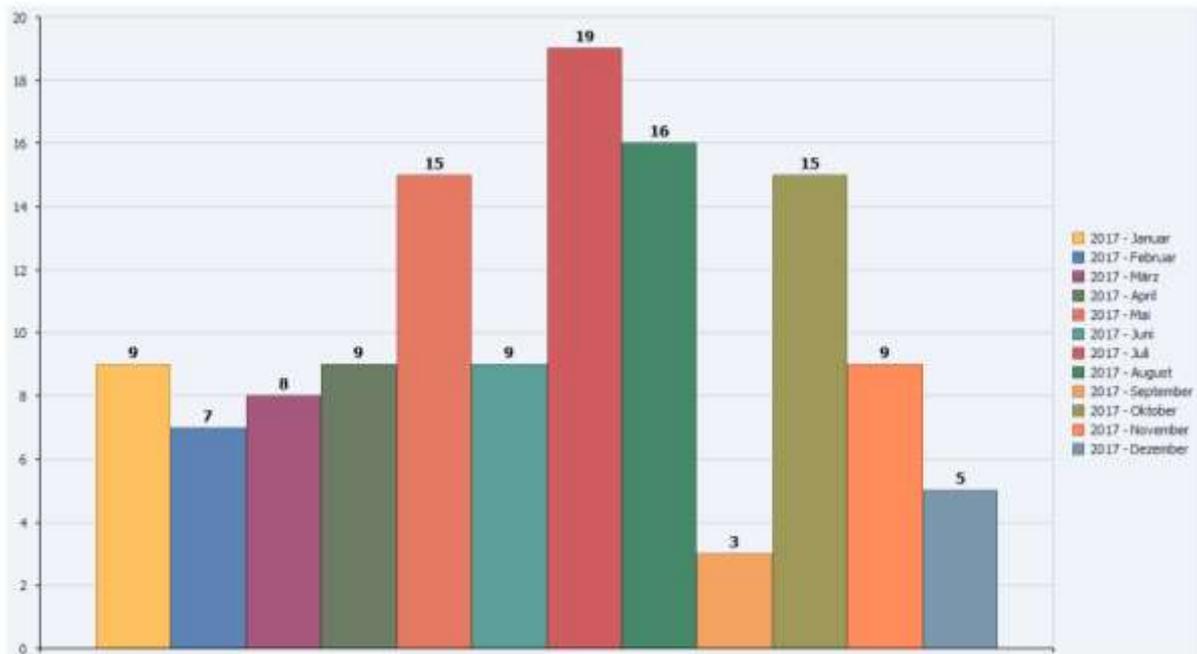
Überlandhilfe wurde insgesamt 10 Mal gefahren (im Vorjahr 13 Mal). Davon 9 Mal nach Schwieberdingen und 1 Mal nach Möglingen.

Es wurden insgesamt 27 Personen gerettet – 14 bei Technischer Hilfeleistung und 13 bei Brandeinsätzen. Leider mussten auch 4 Tote verzeichnet werden – davon 2 bei Verkehrsunfällen und 2 bei Bränden.



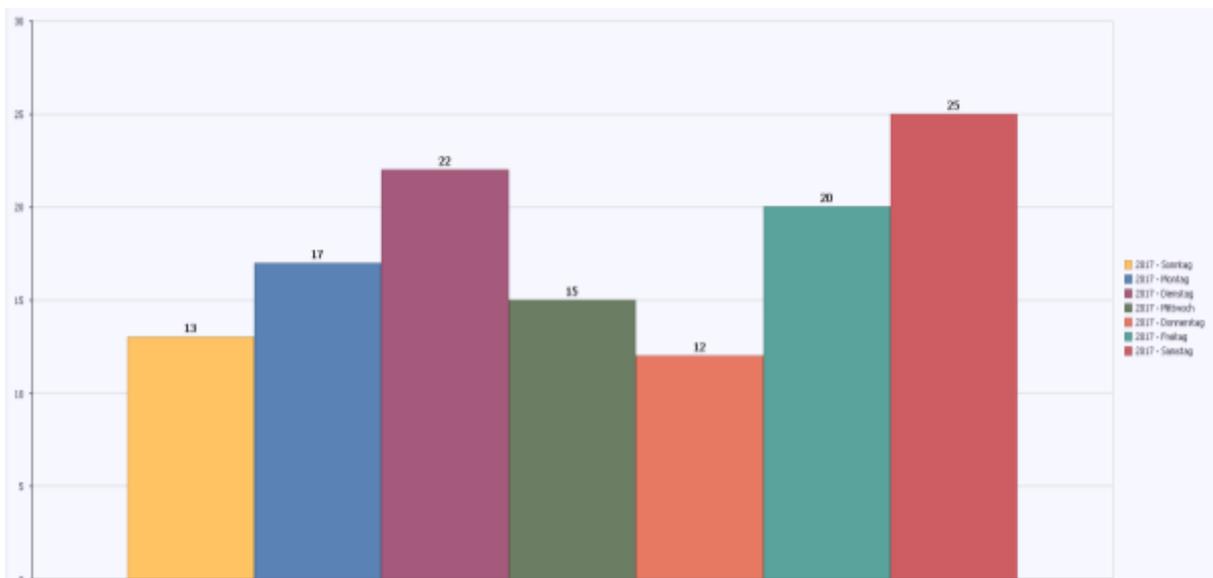
Verteilung der Einsätze auf Monate:

In den Sommermonaten waren wie im Vorjahr die meisten Einsätze zu verzeichnen.



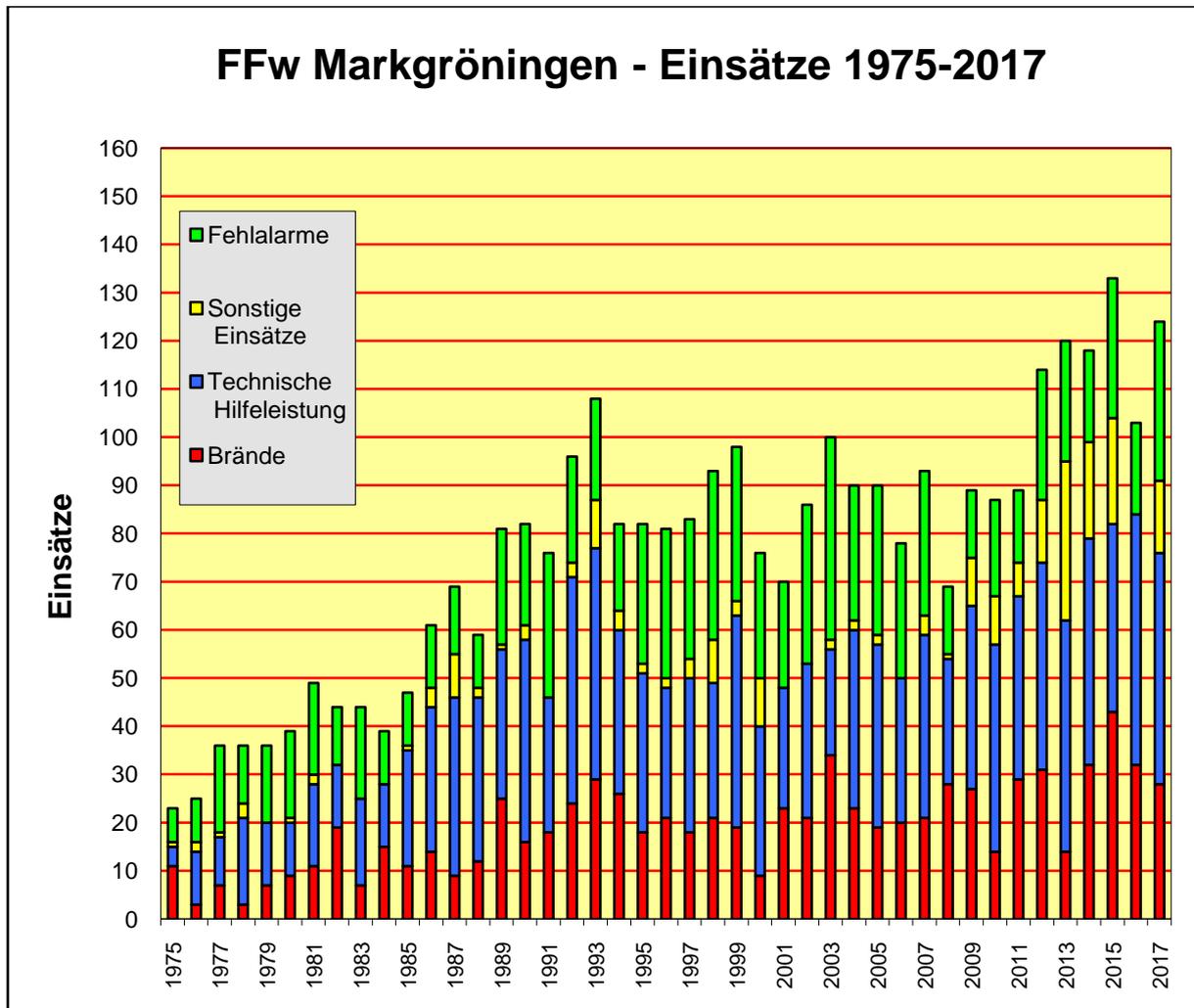
Verteilung der Einsätze auf Wochentage:

War der Dienstag 2016 der ruhigste Tag, wurden 2017 an diesem Wochentag recht viele Einsätze gefahren. Freitag und Samstag waren ebenfalls wieder ereignisreicher.

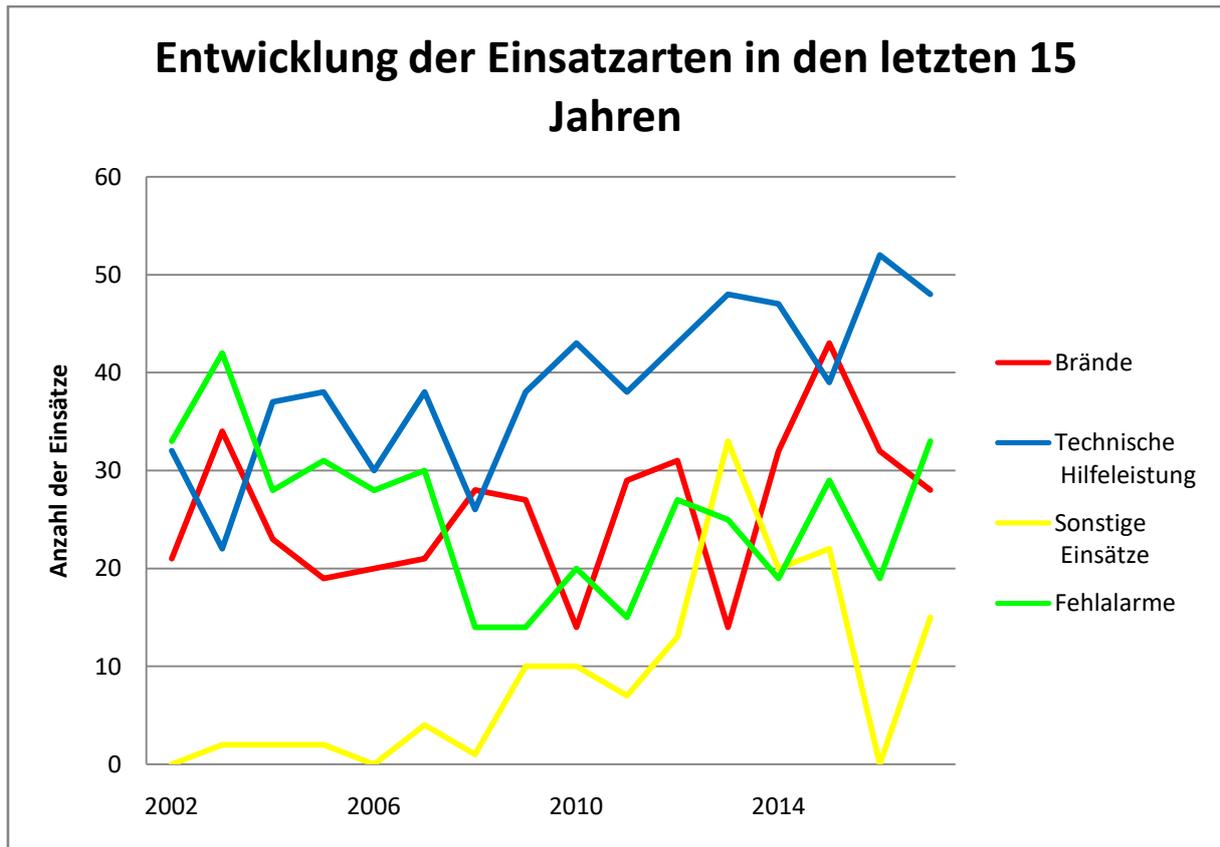




Einsatzstatistik über die Jahre:



Die durchschnittliche Einsatzanzahl der letzten 10 Jahre betrug 99 – dem stehen 124 im Jahr 2017 gegenüber. Nach dem deutlichen Rückgang im Vorjahr stieg 2017 die Anzahl der Einsätze wieder auf das Niveau der Jahre 2011-2015.



Das Schaubild zeigt deutlich, dass sich die Anzahl der Einsätze im Bereich der Technischen Hilfeleistung stetig erhöht. Die Anzahl der Brandeinsätze schwankt im Verhältnis mehr. Die Abbildung sagt jedoch nichts über die Schwere der Einsätze aus. Die Anzahl der Fehlalarmierungen war bis 2011 fallend und nahm danach wieder zu. Es wird nun wieder dasselbe Niveau wie vor 15 Jahren erreicht.



Einsätze 2017 (Auswahl):

19.04.2017: Brandnachschau an der Mensa

Es wurde zu den Überresten eines illegalen Lagerfeuers an der Mensa des Bildungszentrums alarmiert. Die verrußten Pflastersteine in unmittelbarer Nähe des Gebäudes wurden von den Einsatzkräften vom Boden gelöst und die Kiesschicht entfernt. Die darunter liegende Isolierung des Gebäudekellers war durch die Hitzebeaufschlagung stark beschädigt worden. Das Gebäude wurde von der Feuerwehr mit der Wärmebildkamera geprüft und die Isolierung abgelöscht.



05.05.2017: Längere Kraftstoffspur im Stadtgebiet

Unbekannte Täter hatten in der Vaihinger Straße einen Gullideckel ausgehoben. Ein LKW überfuhr den Deckel und riss sich dabei den Kraftstofftank auf. Der LKW setzte seine Fahrt quer durch das Stadtgebiet über die Grabenstraße, Tammer Straße und die Umgehungsstraße bis ins Industriegebiet Maulbronner Weg, fort. Dabei traten ca. 400 Liter Diesel aus und verschmutzte die Fahrbahn. Zur Beseitigung der mehrere Kilometer langen Verunreinigung wurde eine Spezialfirma hinzugezogen. Diese reinigt die Fahrbahn mit einer speziellen Nassreinigung, nimmt den Kraftstoff auf und führt diesen der ordnungsgemäßen Entsorgung zu. Die Feuerwehr dämmte Gulli-Einläufe mit Ölbindemittel ein und stellte Warnschilder auf. Am nächsten Morgen setzte sich der Einsatz fort. Kleinere Mengen des ausgetretenen Kraftstoffs aus dem beschädigten LKW waren in den Leudelsbach gelangt. Die Geruchsbelästigung und die schillernde Farbe auf dem Wasser waren deutlich wahrnehmbar. Die Feuerwehr errichtete eine Ölsperre um die Ausbreitung bachabwärts zu verhindern. Anschließend wurde schwimmfähiges Ölbindemittel eingebracht. Dieselpartikel verbinden sich mit diesem Ölbindemittel und können so abgeschöpft und der fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.



27.05.2017: Brand im 9. Stock

Im 9. Stock eines Gebäudes im Stuttgarter Weg brannte beim Eintreffen der ersten Kräfte Unrat auf dem Balkon. Rauch war dabei in die Wohnung eingedrungen und die privaten Rauchmelder der Wohnung hatten ausgelöst. Das Feuer wurde mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht und die Glutreste mit der Drehleiter nach unten verbracht. Parallel wurde die Wohnung über Treppenhaus belüftet. Schwierig gestaltete sich der Einsatz der Drehleiter, da die Bäume und der Heckenbewuchs im Bereich der ausgewiesenen Feuerwehraufstellflächen ein schnelles Stellen und Aufrichten der Drehleiter verhinderte.





05.07.2017: Gartenhausbrand

In den Morgenstunden wurde die Feuerwehr zu einem Feuerschein Richtung Asperg alarmiert. In einem Gartengrundstück brannten Holzstapel und sonstiger Unrat. Die Glutreste wurden mit Heugabeln auseinander gezogen und mit den Schnellangriffsleitungen beider Löschgruppenfahrzeuge abgelöscht. Anschließend wurde die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera kontrolliert und der Polizei übergeben.



07.08.2017: Brand im Gerbergässle

Die Feuerwehr wurde um 2:11 Uhr zu einem Brand in einem Wohngebäude im Gerbergässle alarmiert. Das Gebäude wird von der Stadt als Sozialunterkunft genutzt und befindet sich in einer verwinkelten Gasse der Markgröninger Altstadt. Es befanden sich insgesamt neun Personen im Gebäude, von denen sich drei selbst retten konnten. Die Rettung der übrigen Bewohner durch die Feuerwehr gestaltete sich durch das sich vom

Erdgeschoss nach oben ausbreitende Feuer und die damit verbundene starke Verrauchung schwierig und war nur unter Atemschutz möglich. Zwei Personen verstarben noch an der Einsatzstelle. Zwei Personen wurden schwer- und eine Person leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Dort verstarben zwei weitere Opfer. Es waren insgesamt ca. 140 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei im Einsatz. Die Löscharbeiten dauerten bis in den Vormittag hinein an. Das Gebäude ist nicht mehr bewohnbar. Es handelte sich um Brandstiftung als Ursache.



25.08.2017: Tragehilfe

Bei Mäharbeiten in seinem Weinberg im Rotenacker Wald war ein Gartenbesitzer abgestürzt und verletzte sich dabei. Da der Patient nicht mehr gehfähig war, forderte die Besatzung des Rettungswagens die Feuerwehr zur Tragehilfe nach. Die Person wurde nach der medizinischen Erstversorgung auf der Schleifkorbtrage fixiert und über die Weinbergstufen zum Rettungswagen getragen.

05.10.2017: Gefahrguteinsatz

Im Industriegebiet war beim elektrischen Laden eines Flurfördergeräts eine Batterie explodiert. Einige Personen, die sich in der direkten Umgebung des defekten Geräts befanden, klagten über Reizungen der Augen und Atemwege. Die Feuerwehr ging zur Erkundung unter Atemschutz vor. Die ausgetretene Batteriesäure wurde mit Chemikalienbindemittel abgestreut und der Entsorgung zugeführt.



23.12.2017: Verkehrsunfall auf der L1141 (Unterriexingen Richtung Sachsenheim)

In der Nähe der Enzbrücke war ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen, eine Böschung hinunter gestürzt und auf dem Dach liegen geblieben. Da die genaue Lage der Einsatzstelle nicht klar war, wurde parallel zur Feuerwehr Markgröningen auch die Feuerwehr Sachsenheim alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte waren noch zwei Personen in ihrem Fahrzeug eingeschlossen.

Ein Insasse hat sich mit Unterstützung schnell selbst befreit. Die zweite Person wurde mit hydraulischem Gerät durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst zur weiteren Betreuung und Transport in die Klinik übergeben. Für die Rettung der Personen und Ermittlungen der Polizei wurde die Einsatzstelle weiträumig ausgeleuchtet.



4. Ausrüstung

Gebäude:

Feuerwehrhaus Markgröningen
Hohe Anwände 1
71706 Markgröningen
Telefon: 07145/9625-0
Fax: 07145/9625-20

Bezugsjahr: 1985

Feuerwehrhaus Unterriexingen
Markgröninger Straße 13
71706 Markgröningen
Telefon: 07147/5545
Fax: 07147/2766139

Bezugsjahr: 1996 (Umbau)

Fahrzeuge:

Fahrzeugtyp	Fahrzeugbezeichnung	Baujahr	Standort
Einsatzleitwagen	ELW 1	2016	Markgröningen
Löschgruppenfahrzeug	LF 8/6	1999	Unterriexingen
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	1992	Markgröningen
Löschgruppenfahrzeug	LF 20	2013	Markgröningen
Drehleiter	DLA(K) 23/12	2016	Markgröningen
Rüstwagen	RW	2003	Markgröningen
Gerätewagen- Transport	GWT/ SW 2000	1994	Markgröningen
Mannschaftstransportwagen	MTW	2014	Markgröningen
Mannschaftstransportwagen	MTW	2004	Unterriexingen
Mehrzweckboot	MZB	1997	Unterriexingen
Anhänger	FwA	1990	Unterriexingen



Beschaffungen im Jahr 2017 (Auszug):

Die meisten Beschaffungen der Feuerwehr sind durch Verbrauch, Alter oder Zustand begründet. Bei vielen Materialien ist der Austausch nach einer bestimmten Frist aus Sicherheitsgründen vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Im Folgenden ein kleiner Überblick über die größeren Beschaffungen:

- Großgenerator
- Ausgehuniformen (noch nicht geliefert)
- Sicherheitsbeklebung für den Rüstwagen
- Schienenrollwagen
- Feldbetten für die Jugendfeuerwehr
- Schmutzwasserpumpe (als Ersatz für die Tragkraftspritze (TS8)) in Unterriexingen
- Heustocksonde
- Gefahrgutschrank für die Werkstatt im Feuerwehrhaus Markgröningen
- 5 Digitale Meldeempfänger
- Stromeinspeisung Feuerwehrhaus Markgröningen
- usw.



5. Ausbildung

Übungsbetrieb:

Ausbildungsart	Anzahl
Zugübungen	29
Übungen für Maschinisten	11
Hauptversammlung	2
Fahrübungen	42
Drehleiterübungen	22
Fortbildungen / Seminar / Lehrgang	11
Übungen für Führungskräfte	11
Übungen der Führungsgruppe	6
Übungen der Absturzsicherungsgruppe	8
Einweisungen	11
Einsatzübungen	2
Führungstab / Stabsübung	1
Modulausbildungen	7
Andere/Sonstige Übungen	29
Truppmann-Teil 2-Übungen	4
Dienste Schäferlauf	32
Brandschutzunterweisungen	1
Übungen gesamt	229



Besuchte Lehrgänge:

Lehrgang	Teilnehmer-Anzahl
Atenschutzlehrgang	5
Ausbilder Truppmann/Truppführer	1
Brandcontainer	7
Einweisung ELW	10
Einweisung Großgenerator	22
Fahrsicherheitstraining	2
Fliwas-Anwender	2
Fliwas-Administratoren	1
Gerätewartschulung für hydraulisches Rettungsgerät	1
Gruppenführer	1
Jugendgruppenleiter	2
Maschinist für Löschfahrzeuge	1
DLK-Einweisung	21
Sprechfunker-Lehrgang	1
THL Bauunfall	2
THL Heben und Bewegen von Lasten	3
THL Unfälle mit Landmaschinen	2
THL Verkehrsunfall Grundlagen	4
Truppführerlehrgang	3
Truppmann Teil 1 (Grundlehrgang)	1
UVA-Training Straße und Parkhaus	1
Wipfelfeuer	2
Zugführer-Planspielübung	2
Zugführerlehrgang	1



Übungen und Lehrgänge (Auswahl):

Hauptübung am Aussiedlerhof Glaser

Der Aussiedlerhof liegt zwischen Markgröningen und Schwieberdingen und besteht im Wesentlichen aus zwei Gebäudekomplexen. Der neuere Teil umfasst eine Maschinen- und Bergehalle mit eingebautem Stall für Rindermast und auf dem Dach befindlicher Solaranlage. Der andere Teil besteht aus dem Wohngebäude mit ehemaligem Kuhstall, Scheune mit Kartoffellager, Remisen, Garagen und Hofladen. Im Hofladen werden eigene und regionale Produkte vermarktet, wie beispielsweise Erdbeeren, Grünspargel, Brot und Kartoffeln. Hier sind auf der Südseite des Daches ebenfalls Solarpaneele verbaut.

Die Trinkwasserversorgung kommt vom Hochbehälter Laib und kann aufgrund der geringen Menge nicht für Löschzwecke genutzt werden.

Das Übungsszenario teilte sich in zwei Bereiche auf: In der Scheune brannte es mit starker Rauchentwicklung. Es waren Personen in Gefahr und der Brand drohte sich auszubreiten.

Außerdem kam es am Hofeingang zu einem Auffahrunfall, bei dem die Insassen des verunfallten Pkw gerettet werden mussten.

Die Hauptschwierigkeit ist das Vorort bringen des Löschwassers über zu verlegende Feuerwehrschräume und dem bis dahin sparsamen Agieren mit den Wasservorräten der Löschfahrzeuge - das Löschwasser wird sowohl aus dem Schwieberdinger Industriegebiet als auch von der Markgröninger Seite von einem Hydranten am Sportplatz gefördert.

In der Aufgabenstellung der Übung wurden folgende Stichpunkte besonders berücksichtigt: Überprüfung der für dieses Objekt gültigen Alarm- und Ausrückeordnung (AAO), Wasserförderung „Lange Wegstrecke“, Menschenrettung, Zusammenarbeit verschiedener Feuerwehren, Brandbekämpfung sowie die Rettung aus einem verunfallten Fahrzeug.

Die Übung wurde in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Schwieberdingen und Hardtschönbühlhof sowie dem DRK-Ortsverein Markgröningen durchgeführt.

Abschlussübung der Grundausbildung

Mit einer öffentlichen Abschlussübung wurde am Samstag, den 04. März 2017, die Grundausbildung Asperg / Markgröningen an der Asperger Schubartschule erfolgreich beendet. Dabei galt es, das erlernte Wissen der letzten fünf Wochen in verschiedenen Übungsszenarien zu demonstrieren.

Die Grundausbildung ist der erste Baustein der Ausbildung für den aktiven Dienst. Hier lernen die Anwärter in rund 90 Stunden alles Wichtige. Dieses Wissen wird dann im Anschluss bei den Übungen in der eigenen Wehr vertieft.

Die 24 Feuerwehranwärter aus den Feuerwehren des Landkreises, darunter eine Kameradin aus Markgröningen, zeigten ihr Können in verschiedenen Schauübungen. Den Zuschauern wurde demonstriert, wie eingeklemmte Personen mit verschiedenem Werkzeug, wie beispielsweise hydraulischem Rettungsgerät, aus einem PKW befreit werden konnten. Zuvor wurde ein dreiteiliger Löschangriff mit Personenrettung über tragbare Leitern abgearbeitet. Im Anschluss an die Grundausbildung wird der Sprechfunkerlehrgang durchgeführt. Darin lernen die Teilnehmer mit den verschiedenen Funkgeräten umzugehen und die Regeln für Funkgespräche einzuhalten.



Leistungsabzeichen in Gold bestanden

Am vergangenen Samstag fand die Abnahme des Feuerwehr-Leistungsabzeichens auf dem Hof des Markgröninger Feuerwehrhauses statt. In drei verschiedenen aufeinander aufbauenden Leistungsstufen (Bronze, Silber, Gold) müssen feuerwehrtechnische Aufgaben in einer bestimmten Zeit bewältigt werden.

Die Markgröninger Mannschaft bestand erfolgreich die Abnahme in Gold – hier musste nach einem schriftlichen Test sowohl ein Brandeinsatz mit Menschenrettung und Schaumangriff als auch ein Technischer Hilfeleistungsteil mit Rettung eines verunfallten PKW-Fahrers und Befestigen verschiedener Geräte durchgeführt werden.

Das Zeitfenster für das Ausrüsten mit Atemschutz beträgt bei Leistungsabzeichen in Gold max. 120 Sekunden. Das 1. Rohr muss nach spätestens 120 Sekunden Wasser haben. In insgesamt weniger als 480 Sekunden müssen sowohl je ein Rohr mit Wasser und eines mit Schaum aufgebaut sein und eine Person aus dem 1. OG über eine Steckleiter gerettet sein.

Beim Einsatz Technische Hilfeleistung darf ebenfalls die Zeit von 480 Sekunden nicht überschritten werden. Hier muss die Tür des Fahrzeugs mit dem Spreizer geöffnet, die verunfallte Person gerettet und versorgt, die Einsatzstelle ausgeleuchtet sowie diverse Feuerwehrgeräte an Feuerwehrleinen befestigt werden.

Insgesamt nahmen zwei Gruppen in Bronze, 4 Gruppen in Silber und 4 Gruppen in Gold teil. Es bestanden alle bis auf 1 Gruppe Silber und 2 Gruppen Gold.

Geleistete Stunden im Jahr 2017:

Bereich	Stunden
Einsätze	2.266
Ausbildung (Übungen usw.)	3.996
Jugendfeuerwehr	3.857
Sonstiges	316
Ordnungsdienst Schäferlauf	608
Gesamt	11.043

Diese Angaben sind ohne die Zeiten für Ausschusssitzungen, Vor- und Nachbereitungen der Übungen und Einsätze, Lehrgänge sowie ohne die Zeiten der Funktionsträger (Kommandant, Schriftführer usw.).



6. Aktivitäten

Aktivitäten im Überblick (Auswahl):

Abendspaziergang: Zu Besuch bei der Feuerwehr

Am Freitag, den 27.01.2017, waren ca. 100 Interessierte im Rahmen des Abendspaziergangs zu Besuch im Feuerwehrhaus in Markgröningen. Neben der Feuerwehr wurden die Firmen Parkett Fuchs, Vision2Print und Wolf & Appenzeller besucht.

In einer knappen halben Stunde wurde den Besuchern im Feuerwehrgerätehaus in Markgröningen die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr erläutert und die Fahrzeuge und Geräte gezeigt.



12.-14. Mai 2017 Tag der offenen Tür

Auftaktveranstaltung war das Streetball-Turnier am Freitagabend. 5 Mannschaften kämpften um den ersten Platz. Sieger war das *DRK Benningen* vor dem *Decker Dream Team* und den *Kellerkindern*. Die Mannschaften der Jugendfeuerwehr Markgröningen und der Feuerwehr Hardt- und Schönbühlhof folgten auf dem 4. Und 5. Platz. Anschließend wurde mit *DJ Seven* gefeiert. Am Samstagnachmittag wurde das Fest mit einer

Schauübung bei *Elvermann Schaltechnik* eröffnet. Eine Person wurde in der verrauchten Halle vermisst und eine weitere befand sich verletzt auf dem Dach. Die Zuschauer konnten einen Standard-Löschangriff mit Menschenrettung und Brandbekämpfung beobachten.

Hinterher startete die Spielstraße für die Kinder mit verschiedenen Stationen (Spritzenhäusle, Feuerwehrauto fahren, ...) und auch die Hüpfburg wurde gestürmt. Außerdem konnten Groß und Klein den Einsatz des hydraulischen Rettungsgeräts oder im Feuerlöschtrainer das Löschen eines Brandes ausprobieren. Abends heizten *Campus* dem Publikum ein und sorgten für hervorragende Stimmung. Am Muttertag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und so wurden Spielstraße und Informationsstände von vielen Besuchern in Anspruch genommen. Reges Interesse wurde auch an den verschiedenen Schauübungen gezeigt – hier konnten u.a. die Rettungshundestaffel und die Absturzsicherungsgruppe im Einsatz beobachtet werden.



Gutsle backen für Weihnachten bei Annemarie mit Irene

Beim Gutsle backen bei Annemarie mit Irene sind viele leckere Kreationen entstanden!





7. Alterswehr

Personalstand:

Leiter: Gerhard Herrmann		
Erwin Bader	Gerhard Herrmann	Hermann Rost
Heinrich Bäßler	Otto Ilg	Rolf Rugart
Thomas Bayha	Edmund Ketelhut	Franz Ruhstorfer
Ulrich Bayha	Horst Kinzinger	Klaus Sattler
Heinrich Beck	Ulrich Kirchner	Wolfgang Seifert
Erwin Buchenroth	Günter Kühl	Rudolf Steemann
Erwin Elser	Dietmar Kuhnle	Dieter Thumm
Stefan Elser	Wolfgang Möhrke	Heinz Trautwein
Eckehard Engmann	Fritz Österreicher	Manfred Volz
Martin Glaser	Willi Rau	Wolfgang Wagner
Bernhard Gröner	Peter Reiter	Ottmar Walz
Karl-Heinz Hänig	Ernst Reutter	Martin Weber
Hans-Dieter Hahn	Konrad Reutter	Hans Wilms
Ernst Hayer	Konrad Ritz	Eugen Wurst
Paul Hayer	Lutz Roger	

Veranstaltungen der Altersfeuerwehr

Zusätzlich zu den allgemeinen Terminen haben die Kameraden der Altersabteilung folgende Veranstaltungen besucht bzw. durchgeführt:

- 06. Januar Besenbesuch in Talhausen
- 22. Februar Besuch Schlemmerbesen in Gemmrigheim (KFV)
- 27. April KFV – Lehrfahrt für die Alterskameraden zum Deutschen Luft-und Raumfahrtzentrum in Lamportshausen und Weinberggrundfahrt in Markelsheim
- 7.-8. Mai Ausflug der Altersabteilung ins Allgäu
- 4. November KFV – Versammlung der Altersabteilungen in Markgröningen





8. Jugendfeuerwehr

Geleistete Stunden

Im vergangenen Jahr 2017 wurden 3.856,78 Stunden Jugendarbeit geleistet.

Die geleisteten Stunden teilen sich in 1.918,37 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 1.936,41 Stunden allgemeine Jugendarbeit auf.

Diese hohe Anzahl von Stunden wurde von den Jugendlichen, ihren Betreuern und den Kameraden der Einsatzabteilung geleistet.

Mitgliederzahl und Altersstruktur

Im Jahr 2017 konnte die Jugendfeuerwehr Markgröningen sechs Neuaufnahmen und drei Austritte verzeichnen. Drei Jugendliche sind aktuell im dualen Übergang in die Aktive Wehr. Der Personalstand zum 31. Dezember 2017 beträgt 31 Mitglieder, welche von neun Jugendwarten betreut werden. Die 31 Mitglieder verteilen sich auf zwei Mädchen und 29 Jungen.

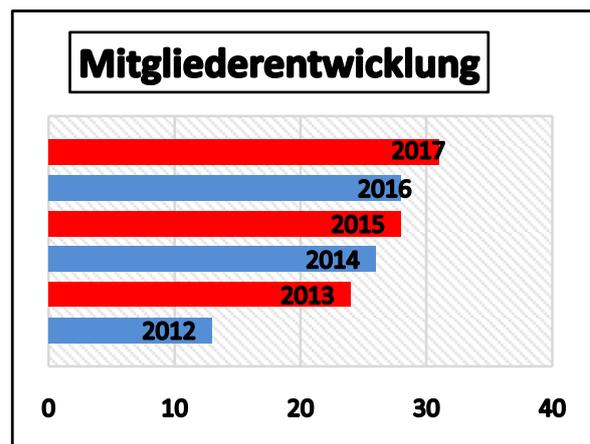
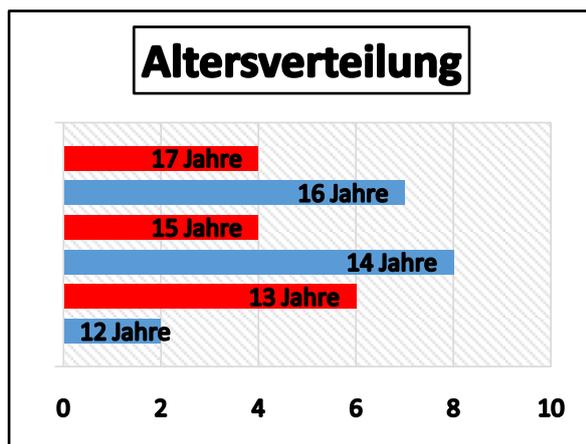
Aufgrund der hohen Mitgliederzahl besteht seit Juli 2017 leider ein Aufnahmestop, der voraussichtlich im Frühjahr 2018 wieder aufgehoben werden kann. Aktuell sind zwei Jugendliche auf der Warteliste.

Sechs Neuaufnahmen im Jahr 2017:

Moritz Berger, Leo Goldmann, Fabian Grethel, Marian Hörer, Arian Krause, Aurelia Xhaferaj

Drei Austritte wegen anderweitigen Interessen:

Florian Geier, Panagiotis Kalketinidis, Lara Steuck





Aktivitäten der Jugendfeuerwehr (Auswahl):

Im Jahr 2017 absolvierte die Jugendfeuerwehr Markgröningen viele verschiedene feuerwehrtechnische und anderweitige Aktivitäten.

Bewirtung Holzverkauf

Auch im Jahr 2017 wurde der Städtische Brennholzverkauf wieder durch die Jugendfeuerwehr bewirbt. Bei Roter Wurst, Fleischküchle, Glühwein und Getränke wurden alle Interessierte und Käufer umfangreich gepflegt.

Ausflug

Der Jugendfeuerwehr Ausflug im Jahr 2017 führte uns vom 4. bis 6. August in den Europa-Park und die Region Kehl. Es wurde ein Abwechslungsreiches Programm zusammengestellt bei dem für jeden Teilnehmer etwas dabei war.

Tagesprogramm Freitag: Besuch des Europa-Park in Rust und am Abend Zimmerbezug in der Jugendherberge Kehl.

Tagesprogramm Samstag: Teamübungen zur Stärkung des Team-Zusammenhalts und anschließenden Floßbau-Projekt.

Tagesprogramm Sonntag: Besuch des Waldseilpark Karlsruhe und anschließend Heimreise nach Markgröningen.





Erfolgreich beim Kreispokal



Mit Erfolg nahmen wieder zwei Mannschaften beim Kreispokal in Freiberg am Neckar teil. Bei verschiedenen Stationen mussten alle teilnehmenden Mannschaften wieder ihr Allgemeinwissen und Feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen. Unsere Mannschaft in der Altersklasse unter 15 Jahren sicherte sich einen guten Platz im Mittelfeld. Die Mannschaft in der Altersklasse über 15 Jahre erkämpfte sich den 2. Platz und durfte mit einem Pokal heimfahren. Im Jahr 2018 wird der Kreispokal im Rahmen unseres 20-jährigen Jubiläums in Markgröningen durchgeführt. Bereits jetzt freuen wir uns auf einen spannenden Wettkampf mit vielen Teilnehmern.

Tag der offenen Tür

Die Jugendfeuerwehr präsentierte sich am Tag der offenen Tür mit einer Spielstraße sowie einer Schauübung der Öffentlichkeit und konnte hier die Besucher von der erfolgreichen Arbeit überzeugen.

Bereits am Samstagnachmittag war klar, dass es einen neuen Rekord an verkauften Spielpässen gibt. Bis Sonntagabend konnten zirka 850 Spielpässe erfolgreich an unsere Gäste verkauft werden. Auch der Verkaufsstand mit Give Aways zum Thema Feuerwehr war fast komplett ausverkauft. Die Verkaufserlöse kommen der Jugendarbeit zu Gute.

Neue Feldbetten für die Jugendfeuerwehr

Durch die steigenden Mitgliederzahlen wurden dringend neue Feldbetten benötigt. Dank eines Zuschusses durch den Landesjugendplan sowie eingestellte Mittel im Haushalt 2017 konnten 17 neue Feldbetten beschafft werden.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich für den Zuschuss sowie die eingestellten Mittel im Haushalt.

24h Projekt



Wie läuft der Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes ab? Vom 22. Juli bis zum 23. Juli galt es wieder den Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes am eigenen Leib zu erleben. Neben Einsatzübungen wurde auch der Teamgeist unter den Mitgliedern gestärkt sowie das Feuerwehrhaus bei Ordnungsdiensten auf Vordermann gebracht.

Das Vorbereitungsteam gab dieses Jahr wieder sein Bestes

und überraschte die Jugendlichen und Betreuer mit folgenden Übungseinsätzen: Gefahrgut auf Gewässer, Flächenbrand, Technische Hilfeleistung - Person im PKW eingeklemmt, Rauchentwicklung aus Gebäude, Brennend Hecke, usw.





Schäferlauf

Mit einem frisch reparierten Hydrophor (undichter Tank) nahm die Jugendfeuerwehr an beiden Schäferlaufumzügen teil. Bei sommerlichen Temperaturen „bettelten“ einige Besucher um eine leichte Abkühlung aus der Kübelspritze.

Vielen Dank an Steffen Berger und seinem Arbeitskollegen für die Instandsetzung des Wassertanks.

Sicher ankommen mit dem MTW

Ist wichtig -insbesondere, wenn das Fahrzeug mit Jugendlichen voll besetzt ist. Daher absolvierten zwei Jugendwarte auf dem Verkehrsübungsplatz in Vaihingen/Enz ein spezielles Fahrsicherheitstraining für MTWs. Neben grundsätzlichem Wissen um Reifen, Sicherheitsgurte und die richtige Sitzposition stand auch die praktische Ausbildung im Vordergrund. Vollbremsungen auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen, Slalomfahrten, Ausweichmanöver und viele Dreher auf der Schleuderplatte sorgten für die nötige Routine.

Bezirkshauptübung

Die Jugendfeuerwehren des Bezirkes 3 (Asperg, Tamm, Schwieberdingen, Möglingen und Markgröningen) veranstalten einmal im Jahr eine gemeinsame Bezirkshauptübung. Das Übungsszenario und der Ort wechseln jedes Jahr von Jugendfeuerwehr zu Jugendfeuerwehr innerhalb des Bezirkes. Im Jahr 2017 wurde die Bezirkshauptübung durch die Jugendfeuerwehr Tamm ausgerichtet.

Es wurde folgendes Übungsszenario angenommen: Durch Mitarbeiter wurde im Rathaus Tamm ein Brand bemerkt, woraufhin die Jugendfeuerwehr Tamm das Objekt anfuhr. Bereits auf der Anfahrt wurde festgestellt, dass es sich um ein größeres Brandereignis handelt. Dadurch wurden die Jugendfeuerwehren aus dem Bezirk nachalarmiert. Zeitgleich kam es vor dem Rathaus zu einem Verkehrsunfall bei dem eine Person unter einem PKW-Anhänger eingeklemmt wurde.

Die Jugendfeuerwehren Tamm, Schwieberdingen und Markgröningen kümmerten sich um die Brandbekämpfung und konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Der Verkehrsunfall wurde durch die Jugendfeuerwehren Asperg und Möglingen abgearbeitet. Die eingeklemmte Person konnte mit Hilfe von Hebekissen gerettet werden.

Auch dieses Jahr war die Bezirksübung wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an die Jugendfeuerwehr Tamm für die Organisation. Im Jahr 2018 liegt die Organisation bei der Jugendfeuerwehr Möglingen, wir freuen uns auf eine spannende Übung.

Jugendfeuerwehr Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier zog es uns diesmal in die Bowling Arena nach Stuttgart-Feuerbach. Auf insgesamt vier Bowling bahnen wurde ein spannender Wettkampf um die meisten Punkte ausgetragen. Im Anschluss ging es zurück in den Floriankeller des Feuerwehrhauses um sich beim gemeinsamen Pizza essen zu stärken.

Vorschau 2018

Es sind folgende Events geplant: 20 - jähriges Jubiläum, Aus- und Fortbildung der Jugendwarte, Tagesausflug der Jugendfeuerwehr, Kreispokal in Markgröningen, Aktionstag in Unterriexingen, JF-Übungstag, Teilnahme Schäferlaufumzug, Bezirksgrillen und Bezirkshauptübung



9. Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Markgröningen
vertreten durch Kommandant Hans-Hermann Kefer
Hohe Anwande 1
71706 Markgröningen

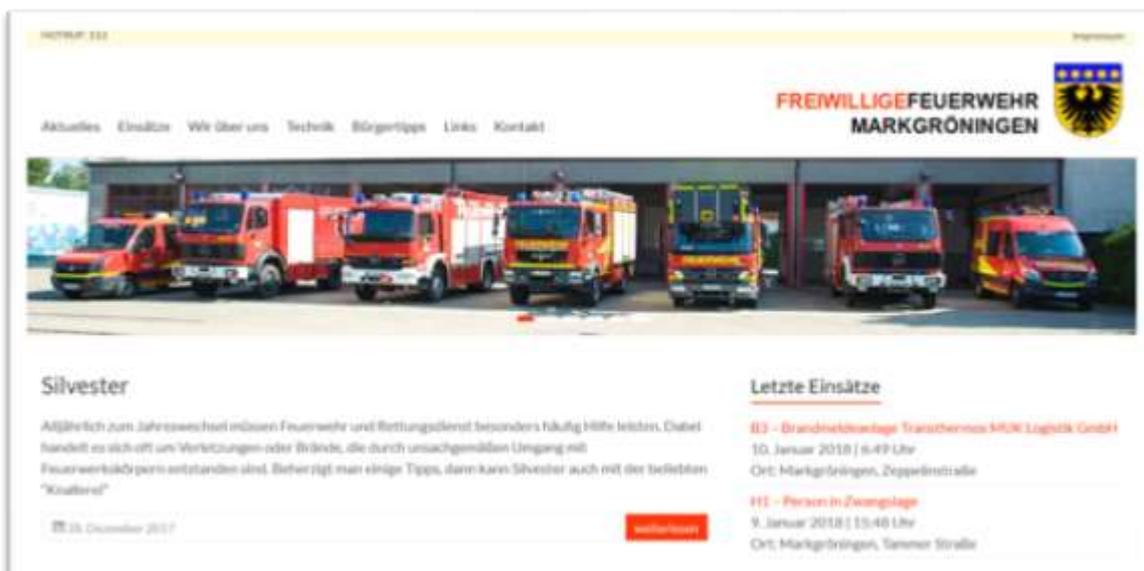
Telefon: 07145/9625-0
Telefax: 07145/9625-20

E-Mail: info@feuerwehr-markgroeningen.de
Internet: www.feuerwehr-markgroeningen.de

Der Jahresbericht wurde erstellt von:

Pressesprecher Lena Hafenrichter
Schriftführer EDV Jürgen Findeis
Leiter der Jugendfeuerwehr Daniel Hoppe

Sofern nicht anders gekennzeichnet, stammen alle Bilder aus dem Bilderarchiv der Feuerwehr Markgröningen. Vervielfältigungen sind nur mit Erlaubnis der Feuerwehr Markgröningen erlaubt.



<http://feuerwehr-markgroeningen.de/>